

	Object: Schützenscheibe des Geraer Mannschießens von 1814
	Museum: Stadtmuseum Gera Museumsplatz 1 07545 Gera (0365) 838 1470
	Collection: Zeitgeschichte
	Inventory number: II9 1571

Description

Schützenfeste bildeten über Jahrhunderte beliebte und lang erwartete Höhepunkte für Jung und Alt. Die etwa sieben- bis zehntägigen Vogelschießen wurden in Gera jährlich, meist im Juli, durchgeführt und hatten mit ihren vielen Schaustellern und Attraktionen eher Jahrmarktscharakter.

Die so genannten Mannschießen, für die jedesmal eine großformatige Scheibe in Form eines Gemäldes hergestellt wurde, fanden dagegen in einem zwei- bis dreijährigem Rhythmus statt, weckten dafür aber umso mehr den Ehrgeiz der Schützen.

Die Motive der Schützenscheiben bieten interessante Einblicke in die Gedankenwelt und den Alltag der Menschen vor etwa 200 Jahren. Die Scheibe von 1814 bezieht sich auf den Sieg über Napoleon und die damit einhergegangene nationale Begeisterung.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	180 x 100 cm

Events

Created	When	1814
	Who	Heinrich Fischer (Gera)
	Where	Gera

Keywords

- Schützenscheibe
- Schützenverein